

## Neue Führung für die Feuerwehr Scharbeutz

**SCHARBEUTZ.** Die Freiwillige Feuerwehr Scharbeutz hat sich neu aufgestellt – und das mit klarer Rückendeckung aus den eigenen Reihen. Auf der Mitgliederversammlung wurde David Siegmund mit 39 von 40 Stimmen zum neuen Ortswehrführer gewählt. Gemeinsam mit seinem Stellvertreter René Konietzny übernimmt er nun die Leitung der Wehr.

Siegmund ist in Scharbeutz kein Unbekannter: Er war bereits im Vorstand aktiv, leitete die

Kinderfeuerwehr und kümmerte sich um Presse- und Social-Media-Arbeit. Durch seinen Wechsel an die Spitze wurden mehrere Posten neu besetzt – ebenfalls mit deutlichen Ergebnissen.

Angela Siegmund übernimmt künftig die Kinderfeuerwehr und wird von Stephanie Kristen und Holger Madsen unterstützt. Sarah Kallweit wurde zur Schriftführerin gewählt, Nils Labod zum Kassenprüfer.

Neben den Wahlen standen auch Ehrungen auf dem Programm: Jonas Mohrenstein wurde für zehn Jahre Dienst ausgezeichnet, Karsten Schönfeldt für 30 Jahre Engagement in der Feuerwehr.

Das besondere Datum der Veranstaltung verlieh der Versammlung zusätzlichen Glanz: Genau an diesem Tag feierte die Feuerwehr Scharbeutz noch ihr 124-jähriges Bestehen.

Mit dem nun komplett besetzten Vorstand blickt die Wehr optimistisch nach vorn. Die Gemeindevertretung hat der Wahl von David Siegmund bereits einstimmig zugestimmt und zugleich die Planung für ein neues Feuerwehrgerätehaus auf den Weg gebracht. Die offizielle Ernennung und Vereidigung des neuen Ortswehrführers ist für den nächsten Ausbildungsdienst geplant.



Die Ortswehrführung in Scharbeutz: der neu gewählte Wehrführer David Siegmund (re.) mit seinem Stellvertreter René Konietzny.

Foto: Feuerwehr Scharbeutz

## Frühstück mit Osterbrot

**TIMMENDORFER STRAND.** Für den kommenden Dienstag, 31. März, lädt die ev.-luth. Kirchengemeinde Timmendorfer Strand von 10 bis 12 Uhr zum „Frühstück 60+“ ins Pastor-Pfeiffer-Haus, Zur Waldkirche 1, ein. Gesine Loh und ihr Team begrüßen alle Gäste zu Frühstück und geselligem Beisammensein mit Zeit für Gespräche. Da bald Os-

tern ist, steht eine Einführung in das Backen von Osterbrot mit Showbacken auf dem Programm. Ab 9.40 Uhr ist Einlass am oberen Eingang des Pastor-Pfeiffer-Hauses. Eine Anmeldung bis zum 30. März im Gemeindebüro, Tel. 04503/2582, ist zwingend erforderlich – genauso wie eine Absage bei Verhinderung.

## ZVO erneuert Trinkwasserleitungen

**RATEKAU.** Der Zweckverband Ostholstein (ZVO) erneuert ab Montag, 30. März, in der Straße „Blüchereiche“ in Ratekau die Gas- und Trinkwasserversorgungsleitung. Mit der Maßnahme modernisiert der ZVO die unterirdische Infrastruktur und stärkt die Versorgungssicherheit vor Ort.

Um die Arbeiten sicher und reibungslos durchführen zu können, wird eine Vollsperrung der „Blüchereiche“ zwischen Hausnummer 55 und der Kreuzung „Seeretzter Weg“ eingerichtet. Die ausgeschilderte Umleitung führt über die parallel verlaufende Bäderstraße. Der Fußweg bleibt weiterhin nutzbar.

Innerhalb der Vollsperrung wird abschnittsweise ein rund 50 Meter langes Baufeld mit offenem Rohrgraben eingerichtet. Anwohnerinnen und Anwohner können ihre Grundstücke über den Fußweg erreichen. Fahrzeuge müssen außerhalb des betroffenen Abschnitts abgestellt werden. Die beauftragte Baufirma informiert die Anliegerinnen und Anlieger zudem über Zeiträume, in denen ein Zugang zu einzelnen Grundstücken vorübergehend eingeschränkt sein kann.

Nach derzeitigem Planungsstand werden die Bauarbeiten bis voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein.

## Ostervergnügen im Dorfmuseum

**RATEKAU.** Das Dorfmuseum Ratekau lädt für Ostermontag, 6. April, zum dritten großen Ostervergnügen ein. Auf dem Museumsgelände erwartet Kinder, Eltern und Großeltern ein abwechslungsreicher Nachmittag rund um den Osterhasen, der mit seinem Blockwagen und mehr als 600 bunten Eiern für Überraschungen sorgt.

Im Mittelpunkt steht das Ostereiersuchen, das in drei Altersgruppen speziell für Kindergartenkinder organisiert wird. Schulkinder können sich beim Osterrätsel in Form eines Buchstabensuchspiels auf dem Gelände beweisen – auch gemeinsam mit ihren Eltern. Für zusätzliche Bewegung sorgt die „Ha-

senolympiade“ mit Spielen wie Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Ei-Jonglage und dem „Hasenschießen“.

Wer es kreativer angehen möchte, kann im Werkhaus eigene Osterbilder gestalten oder kleine Hasen basteln. Gegen 16 Uhr bildet das „Treckerziehen“ den sportlichen Abschluss des Nachmittags. Nach erfolgreicher Suche und gelöstem Rätsel erhalten alle Kinder vom Osterhasen eine bunte Tüte mit süßen Überraschungen. Für eine Stärkung zwischendurch ist mit Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt. Gäste werden gebeten, einen Stift für das Buchstabensuchspiel mitzubringen.

# Von Seebrücke zu Seebrücke

Neue Schwimm-Veranstaltungsreihe führt in vier Etappen durch die Lübecker Bucht.

**LÜBECKER BUCHT.** Die Lübecker Bucht erweitert ihr Veranstaltungs- und Erlebnisangebot um ein neues sportliches Highlight. Mit dem Seebrückenschwimmen zwischen Rettin und Scharbeutz startet in diesem Jahr eine Veranstaltungsreihe, die Bewegung, Naturerlebnis und Küstenflair auf besondere Weise miteinander verbindet. Von Rettin bis Scharbeutz erleben Teilnehmende die Ostsee und die Lübecker Bucht in vier Schwimm-etappen über je drei Kilometer aus einer ganz neuen Perspektive, nämlich direkt im Wasser. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Ob ambitionierte Schwimmerinnen und Schwimmer oder Freizeitwassersportler: Das Seebrückenschwimmen richtet sich bewusst an alle, die Freude an Bewegung im Meer haben. Über vier Etappen bietet es sowohl sportliche Herausforderungen als auch ein ganz besonderes gemeinschaftliches Erlebnis mit den Seebrücken der einzelnen Orte als verbindendes Element.

### DIE VIER ETAPPEN IM ÜBERBLICK:

- 20. Juni: von Rettin nach Pelzerhaken
- 27. Juni: von Pelzerhaken nach Neustadt
- 4. Juli: von Sierksdorf nach Haffkrug
- 8. August: von Haffkrug nach Scharbeutz

Start und Zielpunkt der Etappen sind die Seebrücken der jeweiligen Orte, lediglich der Start in Sierksdorf wird nicht von einer Seebrücke, sondern von der



André Rosinski (v.re.), Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB), Seebrückenschwimmerin Sandra Völker, Martin Lenz von der Agentur PALM-SPORTS und TALB-Veranstaltungsleiter Alexander Will auf der Seebrücke in Scharbeutz.

Foto: Fotoagentur 54°/Felix König

Strandpromenade aus erfolgen. Für die Sicherheit im Wasser wird die DLRG sorgen, die das Seebrückenschwimmen begleitet und absichert, Para-Schwimmer ist selbstverständlich möglich. Im Ziel erhalten alle Teilnehmenden einer Etappe eine Medaille als Anerkennung und Andenken.

Zuschauerinnen und Zuschauer können die Strecke am Strand begleiten, die Teilnehmenden anfeuern und so Teil des Geschehens werden oder aber das Teilnehmerfeld auf der Seebrücke des jeweiligen Zielortes verfolgen und empfangen. Dort wird anschließend ein Foodtruck für die passende Stärkung – sowohl für

die Schwimmerinnen und Schwimmer als auch für Gäste – sorgen.

„Das Seebrückenschwimmen als neues Wassersportereignis in der Lübecker Bucht bringt den aktiven Schwimmerinnen und Schwimmern ebenso wie allen Gästen unsere Orte von Rettin bis nach Scharbeutz näher und verbindet hierbei sportlichen Ehrgeiz mit dem Erleben unserer Strände und Seebrücken“, blickt André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht, mit Vorfreude auf die Premiere der neuen Veranstaltungsreihe. „Gleichzeitig nutzen wir die Chance, mit diesem besonderen Event auf die Schwimmförde-

rung sowie den Schutz des Naturraumes Ostsee aufmerksam zu machen.“

Als Schirmfrau für das erste Seebrückenschwimmen konnte die mehrfache Weltmeisterin und Olympiamedaillen-Gewinnerin Sandra Völker gewonnen werden, die aus der Region stammt und sich in ihrer schleswig-holsteinischen Heimat mit ihrer eigenen Schwimmschule intensiv für die Schwimmförderung engagiert.

Alle näheren Infos zu Terminen, Strecken und Rahmenbedingungen gibt es ebenso wie die Möglichkeit zur Anmeldung unter [www.luebecker-bucht-ostsee.de/seebueckenschwimmen](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de/seebueckenschwimmen)

## Chagall in Scharbeutz

**SCHARBEUTZ.** Ein Hauch von großer Kunst weht durch Scharbeutz: Die Galerie an der Strandkirche zeigt noch bis zum 15. April Lithografien des weltberühmten Künstlers Marc Chagall – und lädt dazu ein, in eine ganz besondere Bildwelt einzutauchen.

Chagall gilt als „Maler des Unsichtbaren“ – ein Titel, der neuartig macht. Seine Werke sind voller Fantasie: schwebende Liebespaare, leuchtende Blumen, bunte Zirkusszenen. Gleichzeitig greifen sie auch ernste The-

men auf, etwa das Schicksal des jüdischen Volkes oder biblische Geschichten, die einen zentralen Platz in seinen Arbeiten einnehmen. Kein Geringerer als Pablo Picasso staunte einst über seinen Kollegen und meinte, Chagall müsse „einen Engel im Kopf haben“.

Geboren im heutigen Belarus und geprägt von einer religiösen Kindheit, zog es Chagall früh nach Paris, wo er Teil der modernen Kunstszene wurde. Seine unverwechselbare Symbolsprache, inspiriert von Glauben, Erin-

nerung und Traum, macht seine Werke bis heute einzigartig.

In Scharbeutz werden insgesamt 35 Lithografien aus einer privaten Sammlung gezeigt, viele davon mit Bezug zur Bibel. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine besondere Hommage: Der Schauspieler und Künstler Armin Müller-Stahl widmet Chagall eigene lithografische Arbeiten.

Besucherinnen und Besucher können die Ausstellung werktags zwischen 9 und 12 Uhr sowie nach den Gottesdiensten

von 12 bis 12.30 Uhr besichtigen. In der Woche nach Ostern sind die Öffnungszeiten von 15 bis 18 Uhr. Am morgigen Sonntag, 29. März, beginnt um 12.15 Uhr ein Vortrag von Thomas Waack zum Thema „Die Farben des verlorenen Paradieses“ mit anschließender Führung durch die Ausstellung. Organisierte Führungen für Gruppen sind möglich, Ansprechpartner ist Thomas Waack, Tel. 0157/51425129. Mehr Infos gibt es unter [www.strandkirche-scharbeutz.de](http://www.strandkirche-scharbeutz.de)

## „La Noria Gigante“ ist zurück in Grömitz

**GRÖMITZ.** Die Aussicht über die Ostsee und die Lübecker Bucht ist spektakulär – und sie ist nun wieder von weit oben möglich: Das Riesenrad „La Noria Gigante“ hat wieder seinen Betrieb in Grömitz aufgenommen. Direkt an der Promenade gelegen, ist das weithin sichtbare Fahrgeschäft für viele Urlaubsgäste und

Einheimische längst fester Bestandteil des Ortsbildes. Das Riesenrad gilt als das größte an der Nord- und Ostsee. Es ist rund 50 Meter hoch und verfügt über 36 geschlossene Gondeln. Der Betreiber wirbt mit einer ruhigen, wetterunabhängigen Fahrt und Ausblicken über Strand, Meer und Ort.

„Grömitz ist für uns ein ganz besonderer Standort“, sagt Betreiber Daniel Hayek. Ausschlaggebend seien die Lage direkt an der Ostsee, die Atmosphäre auf der Promenade und die Zusammenarbeit vor Ort. „Das sorgt dafür, dass wir uns hier sehr wohlfühlen und jedes Jahr gerne zurückkehren.“

Wie bereits in den Vorjahren gibt es auch ein inklusives Angebot: Eine Gondel ist vollständig rollstuhlgerecht ausgelegt und bietet größeren Rollstühlen Platz. Begleitpersonen können mitfahren. Der Eingangs- und Wartebereich ist barrierefrei gestaltet, der

Zugang erfolgt stufenlos über Rampen. Auch die übrigen Gondeln sind ebenerdig erreichbar und damit für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.

Die Fahrpreise wurden auch 2026 nicht erhöht. „Gerade in Zeiten steigender Kosten ist es uns wichtig, ein verlässliches und gut kalkulierbares Angebot zu machen“, sagt Daniel Hayek.

Besonders abends wird das Riesenrad wieder zum Blickfang. Dann startet die LED-Lichtshow, in der regelmäßig auch die Grömitz-Sonne, das Erkennungszeichen des Ostseebades, aufleuchtet. Das Motiv habe sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Fotopunkt an der Promenade entwickelt.

Darüber hinaus plant Daniel Hayek im Laufe der Saison weitere Aktionen und einzelne Veranstaltungen rund um das Riesenrad. Details und Termine sollen im Laufe der kommenden Monate bekanntgegeben werden. **SER**



Riesenräder an der Ostsee locken mit besonderer Aussicht. Von Grömitz aus kann man bei gutem Wetter bis Mecklenburg-Vorpommern sehen.

Foto: Tourismusservice Grömitz